

Sehnsucht nach Freiheit und Heimatliebe

WAZ 21.06.2012



Die Folkband „Fragile Matt“

Hattingen. Die Irish Folk Band „Fragile Matt“ entführt musikalisch auf die grüne Insel. Und prangert unmenschliche Löhne an

Für Spaß und Stimmung sorgte die Irish Folk Band „Fragile Matt“ am Mittwochabend im Bildungszentrum am Homberg.

Songs zum Mitklatschen und Mitsingen; Rhythmen, die in die Beine gehen: Der Ire David Hutchinson und seine Mitstreiter Jürgen Rothe, Andrea Zielke und Katja Kleibrink entführen das Publikum im Bistro „Iur ens rin“ an diesem Abend musikalisch auf die nebelverhangene grüne Insel mit ihren stimmungsvollen und originellen Pubs. Auf dem Programm stehen neben temperamentvollen Tänzen viele Matrosen- und andere Arbeitslieder: Der Song „Mrs Durkin“ erzählt in stampfenden Reelrhythmen und einer kraftvollen Melodie die Geschichte von Barney, der nach seiner erfolgreichen Rückkehr von den kalifornischen Goldfeldern mit der Grundbesitzerin und Kartoffelhändlerin Mrs. Durkin die unmenschlichen Arbeitszeiten und -löhne neu verhandelt; das Publikum klatscht hingerissen mit.

Die nostalgische Ballade des Bergarbeitersongs wird durch kernige Reels unterstrichen. Auch der Wunsch, als Eisenbahnarbeiter, am liebsten als Lokführer zu arbeiten, nimmt musikalisch in dem fetzigen Song „Paddy on the Railway“ Gestalt an. Das Matrosenlied „The Leaving of Liverpool“, das die harten Lebens- und Arbeitsbedingungen, aber auch die Freiheit auf dem Meer thematisiert, löst spontanen Applaus aus. Doch bei aller Sehnsucht nach Freiheit ist die Heimatliebe ungebrochen: Die wehmütig-romantische Erzählung „The Rolling Hills of the Border“ beschreibt in einer zart-verhaltenen Melodie das sanfte Rauschen des Tweed-Flusses, das die ewige Ruhe begleiten soll. Auf jeden Fall aber gibt es vorher zu den lebensprühenden irischen Tänzen noch jede Menge Whiskey, auch „In the jar“. Originale irische Instrumente wie die Rahmentrommel Bodhran oder Spoons und kleine Dudelsäcke sorgen mit der traditionellen Gitarre für den richtigen Sound: Die hellen, durchdringenden Dudelsackmelodien bestimmen das Klangbild.

„Für uns ist es wichtig, dass den Leuten unsere Musik Spaß macht“, sagt Bandleader David Hutchinson. „Wir wollen animieren, freuen uns, wenn unsere Freude am Musikmachen aufs Publikum überspringt.“

Konstanze Führbeck